

Solunke

23807

I. 69. 7.

Es w d selige dauid
den hiez an d selben zit
der willage besendin
an dem wolter sendin
d gotis gebot d kam aldar
d in schone vā wol gear
vū minichich an gesiht
er in als vns dū warheit gih
in wūnebidit varwe rōt
got sauniele to gebot
d er in wihre wan er
ist spēch got des ich da get
vū den ich in lange iz schiet
ze künige vbr mine diet
Samuel to wihre sa
dauidm ze künige da
vbr israhel die gotis diet
nach d wihre er in aiet
heindiche wie er solte lebin
er begunde in lere gebin
d er dar an gedehre
vū in sin hēze bechte
warz v got in here erboren
vū wie der degin wol geborn
sin lūt solte berichten
nach gotis willen slchten
d im vor gekrōmbit in
dauid in sin herze las
des willagin lere
wisliche vū also lere
mit solbit tugende vollent
d got den heiligin geist
teute israhel sinne
got so selichich gewinne
d er darnach wart sine tage
ein gotis erwelte willage
nach der ptophean woecheit
dū schrist d warheit dābilit
do dauid die wihre euphie

vū gotis segin vbr in gie
d saule wurde sa zehant
ein vurehter geist erhant
der in vil ofte mit vnzucht
in robe wūtude siht
Twiste vū verkerte
Gotis geist d in e lere
vū in berichte alsin lebin
d wart dauid in gegeben
ze seloen vū ze gūte
vū saule israhel mōte
ze ibale vū ze vngūte
an seloen vū an mōte
O w schrist dū dūre warheit gih
dū bat vns bescheiden rehte mih
in geistis saule w gesant
sin tūt vnt josephus erhant
do saule d gūte geist becomin
in vū vū sin sinuun komin
ein valsch geist truge in die nahe
der in stendich an vāht
mit tiefflichen biten gar
dū d tieffl firt in dar
brahte vū erschrahte mite
so twingin in sin tobelite
d er vū firt vū sich ze w
sarte gein des tieffls her
det in ze trieginne pfia
so in dāne kam d tac
vū er saz betrachtende
sin dinc ersiueane vū ahande
d selbe in alzehant geschach
d er dū truge bitde sach
got leiden aneblikin
von vorhtichm sūtrikin
bristit sin er da wasin vant
vū firt vū tobrude sa zehant
wan in wiste des sin wan
sine viende wōden in bestan

171, 4